

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 21/2023 · Freitag, 2. Juni 2023

Riesa erlebt wieder eine IDO Show Dance Weltmeisterschaft

Kurz und bündig.

Rime feiert

Seit 30 Jahren ist die Rime GmbH in Riesa der Spezialist für Blechverarbeitung. 1993 startete die Produktion in einer 4.000 Quadratmeter großen Halle mit wenigen Mitarbeitern. Heute beträgt die Produktionsfläche 11.000 Quadratmeter, mehr als 120 Beschäftigte sind beim Unternehmen tätig. Das 30-jährige Bestehen am Standort Riesa wird am Sonnabend, 3. Juni, zünftig gefeiert. Rime lädt zum Familienfest ein, bei dem auch ein Blick in die Produktion geworfen werden kann.

Blick nach Moritzburg

„Kreis Meißen – immer eine Reise wert“ heißt es beim „Kaffeeklatsch“ am Montag, dem 5. Juni, 15 Uhr im Stadtmuseum. Zu Gast ist Gundula Bleul, Geschäftsführerin der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH. Moderator Siegfried Martick wird sich mit ihr über traditionelle Angebote von Kultur und Touristik unterhalten, aber auch über neue, zeitgemäße Formen. Sicher wird auch zu erfahren sein, dass Moritzburg viel mehr ist als nur Barockschloss und „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Die Tanz-Hauptstadt Riesa erlebt ihre „Wiederauferstehung“ – die IDO Show Dance Weltmeisterschaften kehren zurück. Vom 13. bis 17. Juni werden etwa 1.500 Sportlerinnen und Sportler aus 18 Nationen in der SACHSENarena erwartet. Sie ermitteln die Weltmeister in 21 Kategorien bei Kindern, Junioren und in der Eliteklasse sowie die Weltcupsieger der „Productions“. Erstmals seit November 2019 dürfen sich alle Tanzsportfans wieder auf ein aufregendes Ereignis freuen. Show Dance bietet die faszinierende Kombination aus brillanter Technik, emotionaler Ausdruckskraft und hohem Unterhaltungs-

Ein Ereignis für die ganze Stadt

wert. Die Tänzerinnen und Tänzer haben die Freiheit, ihre Kreativität voll auszuleben. Von schnellen, energiegeladenen Nummern bis hin zu sinnlichen und gefühlvollen Darbietungen ist alles möglich. Show Dance in Riesa steht für tolle Bühnenshows, mitreißende Musik und atemberaubende Tanzkunst.

Spektakuläre Rückkehr



Die Fans dürfen sich wieder auf exzellente Shows (hier 2019 „Ragazzi“ aus Hessen) freuen. Foto: U.P.

Die Begeisterung der Zuschauer, aber auch das freundschaftliche Miteinander der Tänzer aus aller Welt sind ein Markenzeichen der Riesaer WM-Tage. „Nach der langen Pause sind alle unheimlich aufgeregt, sich endlich wieder in Riesa treffen zu können“, freut sich Michael Wendt, Ehrenpräsident der International Dance Organization (IDO). „Der unter den Tänzern berühmte Spruch ‚See You in Riesa‘ besitzt wie-

der Gültigkeit. Es ist wieder Showtime!“

Die WM ist ein Ereignis für die gesamte Stadt, hat sich doch Riesa seinen Ruf als Tanzmetropole über viele Jahre erarbeitet. „Wir sind voller Vorfreude, die IDO Show Dance Weltmeisterschaft wieder in Riesa zu begrüßen“, sagt John Jaeschke, Geschäftsführer der FVG Riesa. „Über 1.500 Sportler aus aller Welt werden uns wieder mit hochklassigem Tanzsport begeistern,

der durch die Kreativität und Leidenschaft des Show Dance geprägt ist. Wir laden alle Tanzbegeisterten ein, diesen wunderbaren Sport zu genießen.“

Eintrittskarten sind in der RIESA Information, in den DDV-Lokalen der SZ, den bekannten Vorverkaufsstellen mit CTS-System (Eventim) und unter www.sachsenarena.de erhältlich. Kartentelefon und Informationen unter Tel. 03525/529422. U. Päsler



Was sammeln wir? Musiker Peter Kettner gab auf Alltagsgegenständen außergewöhnliche Rhythmen zum Besten. Foto: S. Schultz

Wieder mal neugierig aufs Museum

Am Wert der Dinge interessiert

Der Internationale Museumstag am 21. Mai bot dem Stadtmuseum Riesa den Anlass, die neue Sonderschau „Ab ins Museum oder in den Müll? Eine Ausstellung über den Wert der Dinge“ zu eröffnen. Sie beschäftigt sich mit dem Museumsbetrieb im Allgemeinen und der 100-jährigen Riesaer Museumsarbeit im Besonderen. Grundsatzfra-

gen nach Ziel und Inhalten der Sammlung, der Herangehensweise der Experten, aber auch den Vorlieben der Besucher spielen ebenso eine Rolle wie besondere Exponate der Riesaer Museumsgeschichte.

Trotz besten Ausflugs- und Gartenwetters waren zahlreiche Gäste wieder neugierig auf „ihr“ Museum. Rund um die Eröffnung gab es Kreativ-

angebote für junge Museumsfans. Bei einer Schätzaktion konnten die Besucher mitgebrachte Gegenstände von Ingo Henjes, Experte für Kunst und Antiquitäten, schätzen lassen. Mehr als 150 Neugierige ließen sich diesen Termin nicht entgehen, ob nun als Inhaber von Exponaten oder einfach nur als interessierte Beobachter. A.H./U.P.



Gefällt mir 7.422

news.aus-riesa.de

NACHRICHTEN FÜR RIESA



Thomas Stelzer in der Stadthalle „stern“ Wirklich „...viel erlebt“

Auf gerade 130 Seiten fasst das kleine Buch „... viel erlebt“ prägnante Erlebnisse des Musikers Thomas Stelzer zusammen. Am Sonntag, 11. Juni, 16 Uhr, stellt der Dresdner das Werk in der Stadthalle „stern“ vor. Es skizziert seinen Werdegang in 25 Jahren „DDR-Leben“ und die Weiterentwicklung unter völlig anderen Vorzeichen im vereinigten Deutschland. Der frisch erzählte Abriss erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern versucht, in lockerer

Form, tatsächlich Erlebtes und – für Stelzer – großartige Ereignisse aufzuzählen. Mit einem Augenzwinkern, wie man es bei Stelzer kennt. Und ein wenig Musik gibt es bei dem brillanten Interpreten natürlich auch zu hören. Karten gibt es in der RIESA Info, im DDV-Lokal der Sächsischen Zeitung und in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Zudem können Tickets unter www.sachsenarena.de bestellt werden. Kartentelefon und Informationen unter 03525/529422. FVG



Thomas Stelzer – der grandiose Musiker stellt sein Buch vor. Foto: PR



Im April 2023 konnten wir 10 Mini-Riesaer begrüßen: Niklas, Moritz, Selma, Cathy Rose, Haylee, Xia, Mathilda, Theo, Anita, Taslim. **Herzlich willkommen!**

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

ANZEIGENANNAHME:
☎ 03525/727122
c.eulitz@polyprint-riesa.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

IMPRESSUM
„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“
Herausgeber:
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur:
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485
E-Mail: john.jaeschke@fvgriesa.de
Redaktion:
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 5.6.2023
Verteilung: Bachmann Direktwerbung
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 9.6.2023.

Lebenshilfe Riesa e.V. freut sich über Spende von Feralpi Es wird weiter getrommelt

Der Lebenshilfe Riesa e.V. darf sich über 2.000 Euro freuen – Geld, das er hauptsächlich für neue Ausrüstung der beliebten Trommelgruppe verwenden wird. Die Spende kam von FERALPI STAHL: „Es ist immer schön zu sehen, dass unsere Spenden ihre Wirkung an der richtigen Stelle entfalten“, so Werksdirektor Uwe Reinecke. „Das Besondere daran ist, dass unsere Kollegen selbst über diese Spende entschieden haben.“ Im Herbst 2022 fanden im Stahlwerk die jährlichen Gesundheitstage statt. Es gab Informationen rund um die Themen Arbeitsschutz und Gesundheit, begleitet von einer Spendenaktion. Wer die Spendensumme erhält, entscheidet die Kollegen selbst – sehr zur Freude des Vereins. Der Lebenshilfe Riesa e.V. ist ein privater Verein unter dem übergeordneten Landesverband der Lebenshilfe. Er gibt Menschen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren mit geistigen und körperlichen Behinderungen die Möglich-



Freude über die Feralpi-Spende: Rechts Werksdirektor Uwe Reinecke, neben ihm Riasas Lebenshilfe-Chef Adrian Storm. Foto: Feralpi

keit, selbstständig zu leben, möglichst in der eigenen Wohnung. Bei der Lebenshilfe gibt es verschiedene Arten der Betätigung, dazu gehören die Grünpflege, Arbeiten in Wäscherei und Holzwerkstatt sowie allgemeine Dienstleistungen und die Bestückung von Platinen. Insgesamt arbeiten 255 Menschen in der Werkstatt, 150 in der Hauptwerkstatt auf der Villerupter

Straße, die übrigen in drei Zweigwerkstätten in Riesa. An den Arbeitsorten und in den drei Wohngruppen werden sie von 55 fest angestellten Mitarbeitern betreut und angeleitet. Die beliebte Trommelgruppe hat sich über viele Jahre hinweg zu einem wichtigen Teil des Vereins entwickelt und ist auch häufig bei öffentlichen Anlässen zu erleben. Info: ESF

Projektwerkstätten für alle zwischen 12 und 100 Workshops in der Kumpelkammer

Ausehen und Nutzung des künftigen RiesaMOBILs sind Thema von fünf Projektwerkstätten, die zwischen dem 8. Juni und 31. August in der „Kumpelkammer“, A.-Puschkin-Platz 2, stattfinden. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, denn sie sollen selbst entscheiden, wie das MOBIL genutzt wird. „Wir freuen uns auf jeden engagierten Riesaer zwischen 12 und 100 Jahre“, so Innenstadtmangerin Anja Dietel. Beim ersten Workshop am Donnerstag, 8. Juni, heißt

es von 16 bis 18 Uhr „Von der Idee zum Projekt“. Mit dem Projekt „RiesaMOBIL“ war die Stadt beim Wettbewerb Simul+Mitmachfonds des Regionalministeriums erfolgreich und hat nun 95.000 Euro dafür zur Verfügung. Es handelt es sich um einen Pkw-großen Anhänger, mit dem im gesamten Stadtgebiet verschiedene Projekte bekanntgemacht und umgesetzt werden können. In einem Auftaktworkshop wurden bereits Eigenschaften zusammengetragen, die für die Um-

setzung der Idee wichtig sind. Weitere Workshops sind wie folgt geplant (jeweils donnerstags, 16 bis 18 Uhr): 15. Juni „Nachhaltigkeit und Innovation“, 22. Juni „Projekt-detaillierung“, 24. August „Maßnahmen und Zeitplan“ sowie am 31. August „Öffentlichkeitsarbeit“. Alle Projektideen können dort weiterentwickelt werden. Wer eine eigene Idee umsetzen möchte, kann sich beim Innenstadtmanagement unter Tel. 03525/6570338 oder per E-Mail: innenstadt@stadt-riesa.de anmelden. U.P./A.D.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

| | | | | |
|--|-------------------|---|------------------------|--|
| | Meißen | Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl | 03521/452077 453139 | |
| | Nossen | Bahnhofstraße 15 | 035242/71006 | |
| | Weinböhla | Hauptstraße 15 | 035243/32963 | |
| | Großenhain | Neumarkt 15 | 03522/509101 | |
| | Riesa | Stendaler Straße 20 | 03525/737330 | |
| | Radebeul | Meißner Straße 134 | 0351/8951917 | |

www.krematorium-meissen.de ...die Bestattungsgemeinschaft



In der Partnerstadt Mannheim: Riesas Beitrag zur Bundesgartenschau und zu Klimastrategien der Kommunen

Auf der Suche nach den besten Ideen

Zum Treffen der Partnerstädte anlässlich der Bundesgartenschau 2023 kamen Anfang Mai Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus zwölf Städten von drei Kontinenten in Mannheim zusammen. Auch Riesas Oberbürgermeister Marco Müller tauschte sich innerhalb eines Arbeitstreffens zu Themen der Klimapolitik und Energiewende mit seinen Amtskollegen über Strategien aus, die in den verschiedenen Ländern und Städten entwickelt wurden. „Natürlich hat jede Stadt eigene Konzepte, aber viele Ideen sind auch ziemlich identisch“, sagte er. „Obwohl Riesa die kleinste Mannheimer Partnerstadt ist, sind wir mit den Projekten der Photovoltaik, mit der Dampftrasse, der

Umstellung auf LED-Beleuchtung oder dem Vorhaben, Elektrofähren einzusetzen, auf einem ähnlichen Stand wie andere, größere Städte. Auch die Initiativen unserer großen regionalen Unternehmen wie der so genannte grüne Stahl oder die beabsichtigte Wasserstoffnutzung zur Energieversorgung gehören dazu.“ Erkennbar seien alle Kommunen auf der Suche nach den besten Lösungen für die Zukunft, resümierte Müller. „Und auch bei den chinesischen Städten ist das Thema längst angekommen“, hat er feststellt.

Einen Höhepunkt des Arbeitsbesuches bildete die offizielle Eröffnung des „Gartens der Partnerstädte“ auf dem Buga-Gelände. Mannheims Partner-



Großes Interesse weckten die Riesaer Kunstwerke – hinten der Bereich des kanadischen Windsor.



Die Stadtoberrhäupter aus aller Welt pflanzten als Symbol der Verbundenheit gemeinsam einen Weidenbaum. Fotos: M.L.

kommunen Bydgoszcz (Bromberg) aus Polen, Chisinau (Moldau), Windsor (Kanada), Haifa (Israel), Zhenyang und Quingdao (China), Swansea (Wales), Klaipeda (Litauen), Czernowitz (Ukraine), Toulon (Frankreich), der Berliner Stadtbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und eben Riesa brachten sich dort mit spezifischen Elementen ein. Zur Eröffnung pflanzten die Bürgermeister gemeinsam eine Weide. Bereits im Vorjahr waren junge Menschen aus meh-

rerer Städten, darunter auch aus Riesa, bei der Gestaltung des Gartens aktiv.

Der Riesaer Bereich ist als Kloostergarten angelegt. Die rote Rose erinnert an das Stadtwappen, Weiden verweisen auf die Bedeutung dieser Baumart für die Landschaft um Riesa. Im typischen Material der Stahlstadt zeigen sich zwei Kunstwerke, die beim Metallbildhauer-Symposium entstanden. Auch Glyzinien (Blauregen) fehlen nicht, ist doch die mehr als

100-jährige Glyzinie am Rathaus ein botanisches Markenzeichen der Innenstadt.

Die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim findet noch bis zum 8. Oktober auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände im Nordosten der Stadt sowie in Teilen des Luisenparks statt. Unter anderem wurden mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ entsiegelt und neugestaltet. Insgesamt wird mit zwei Millionen Besuchern gerechnet. U.P.

GUTE GRÜNDE, BEI UNS ZU WOHNEN



#5 Attraktive Freizeitangebote

Emma hat riesigen Spaß auf unseren Mieterfesten.

03525 74 66 20

wgr-riesa.de/gutegründe

Die besten m² der Stadt!

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern in der Stadtverwaltung als wichtiger Dienstleister beabsichtigt im Sachgebiet Untere Bauaufsicht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Besetzung der Stelle



Sachbearbeitung Bauordnung (m/w/d)

Die Stelle ist als Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von aktuell ca. 34 Stunden ausgewiesen.

Ihre Aufgaben

- Prüfung und Entscheidung zur bauplanungs- und/oder bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit zu Einzelfragen im Baurechtlichen Verfahren
- Bauüberwachung, Bauzustandsbesichtigungen und Prüfung von Baurechtsverstößen
- Beteiligung an anderen Verfahren – fachliche Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung Dritter als Träger öffentlicher Belange
- Brandverhütungsschauen
- Bearbeitung von Mängelanzeigen der bevollmächtigten Schornsteinfeger
- Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Widerspruchs- und Klageverfahren
- Führung des Baulastenbuches und Erteilung von Auskünften inkl. Gebührenerhebung
- EDV-Verfahrensbetreuung

Ihre Qualifikation

- grundständiges Studium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar
- Berufserfahrung Kenntnisse und Berufserfahrung im öffentlichen Baurecht und angrenzende Rechtsbereiche
- Kooperations- und Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Außendiensttätigkeit und zum Teil auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- sicherer Umgang mit MS-Office sowie Aufgeschlossenheit bzgl. der Digitalisierung in der Verwaltung
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- tarifgerechte Bezahlung nach TVÖD – VKA in der Entgeltgruppe E 10 sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung nach Ablauf der Probezeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **30. Juni 2023** an die

Große Kreisstadt Riesa
Stadtverwaltung
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

oder per Mail an: personal@stadt-riesa.de

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter:

<https://riesa.de/datenschutzerklaerung>

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.

Wirtschaftstag in Weinböhla

Innovativ für die Zukunft

Unter dem Motto „Zukunftsfähigkeit durch Innovation“ veranstalten die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) und die Geschäftsstelle Riesa der IHK Dresden am Mittwoch, 7. Juni, im Zentralgasthof Weinböhla den 11. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen. Zukunftsforscher Kai Gondlach und Oliver Hanns vom Innovationsnetzwerk FutureSAX widmen sich in ihren Impulsvorträgen diesem Thema. Gerade in Umbruchzeiten gilt es für Unternehmen, in den Lernmodus umzuschalten, offen für Innovationen, anpassungsfähig und kreativ zu sein

und mit dem Blick über den Tellerrand neue Ideen zu entwickeln. Dafür braucht es Raum für neue Gedanken, Produkte, Dienstleistungen und Prozesse. Vertreter von Unternehmen, wirtschaftsnahen Institutionen und Kommunen können sich über wirtschaftliche Entwicklungen, regionale Neuigkeiten und bewährte Praktiken („best practices“) austauschen sowie Inspirationen für den unternehmerischen Alltag bekommen. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind online unter www.verknuepfedich.de/wirtschaftstag zu finden. WRM

Elbe-Röder-Dreieck feiert in Glaubitz mit

Regionalmarkt zum Jubiläum

Glaubitz feiert vom 8. bis 11. Juni sein 750. Ortsjubiläum. Aus diesem Anlass findet auch der Regionalmarkt „Hausgemacht – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ am Sonntag, 11. Juni, erstmals in Glaubitz statt. Nach einem Bürgerfrühstück (jeder bringt sein Frühstück mit) und einer Andacht im Festzelt präsentieren ab 10 Uhr etwa vierzig regionale Händler, Handwerker und Künstler ihre Produkte – kulinarische Spezialitäten und regionale Erzeugnisse. Die Glaubitzer selbst laden zu einem „Tag der offenen Höfe“ ein. Es gibt u. a. Ausstellungen historischer Landmaschinen und -technik, Kaninchen und andere Kleintiere können bestaunt und Feuerwehrfahrzeuge besichtigt werden. Sogar Graf Brühl wird dem Ort einen Besuch abstatten. Am Stand des Elbe-Röder-Dreieck e.V. können sich die Besucher an einem Naturquiz versuchen und auf kleine Präsente freuen. ERD



Parkraumeinschränkungen

Montag, 5. Juni: Dr.-Külz-Straße von Franz-Mehring-Straße bis Brauhausstraße; Alexander-Puschkin-Platz Westseite (ggü. Torpassagen); Friedrich-Engels-Straße beidseitig von Lessingstraße bis Pausitzer Straße.
Mittwoch, 7. Juni: Alexander-Puschkin-Platz von Goethestraße bis Friedrich-Engels-Straße;

Friedrich-Engels-Straße beidseitig von Pausitzer Straße bis Schillerstraße; Lutherplatz Außenring.
Freitag, 9. Juni: Alexander-Puschkin-Platz von Bahnhofstraße bis Breite Straße; Friedrich-Engels-Straße beidseitig von Schillerstraße bis Dr.-Külz-Straße; Lutherplatz Innenring.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Lange Straße: Bis voraussichtlich 31.10.2023 ist die Lange Straße zwischen Sportlerweg und Am Gucklitz voll gesperrt. Grund ist die Auswechslung der Medien von Gas, Trinkwärme, Fernwärme und Strom. Eine Umleitung wird ausgeschildert.
Alleestraße: Bis voraussichtlich

31.8.2023 bleibt die Allesstraße zwischen der Reußner Straße und der Zufahrt zur Wohnungsgenossenschaft Riesa eG wegen Medienverlegung voll gesperrt.
Freitaler Straße: Bis voraussichtlich 15.9.2023 bleibt die Freitaler Straße wegen Medienverlegung voll gesperrt.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

Herausgeber: Stadtverwaltung Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur: Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205 · Fax 03525/733832 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 9.6.2023.

